



Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeit wichtiger denn je!

Wie stark belasten die seit knapp einem Jahr stattfindenden Veränderungen Sie und Ihre Kinder? Wie gehen Sie alle mit der Corona-Krise um?

Nutzen Ihre Sprösslinge die plötzlich brach liegende Zeit und gebären aus der Langeweile heraus Neues? Treffen sie sich mit Gleichaltrigen noch zum analogen Spiel oder versinken sie in der digitalen Welt?

Für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist eine ausgewogene Mischung aus analogen und digitalen Erfahrungen nötig. Junge Menschen fühlen sich häufiger unglücklich», stellen Studien des Bundes fest. Fachpersonen beobachten, dass die anhaltende belastende und verunsichernde Situation Kinder und Jugendliche demotivieren und befürchten negative Konsequenzen.

Wie meistern Ihre Kinder und Jugendlichen trotz Krisenzeiten wichtige Entwicklungsaufgaben wie Wertebildung, Körperempfinden, Selbst- und Fremdbild usw.?

Bei der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) geht es um diese Themen sowie darum, soziale Fähigkeiten zu üben, Abgrenzung von den Erwachsenen zu leben und Selbständigkeit zu entwickeln. Es findet ergänzende non-formale und informelle Bildung statt. Die OKJA stellt Freiräume für Erholung und Kontaktpflege, für motivierende und förderliche Freizeitbeschäftigungen sowie für Austausch mit ausgebildeten Bezugspersonen zur Verfügung. Dies ist zentral für ihre gesunde Entwicklung, ihr Wohlbefinden und ihren Bezug zur Gesellschaft. Die OKJA fördert weiter die Solidarität der jungen Menschen, die viel zur Bewältigung der Pandemie und damit zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beiträgt.

Es ist daher wichtig, dass diese Angebote der non-formalen Bildung von den (Kirch-) Gemeinden weiter gestärkt werden.

Hier setzt mein neues niederschwelliges Spielangebot für Kinder und Jugendliche von der 5. bis 7. Klasse an. Der «Schpieguträff» bietet einmal monatlich am Mittwochnachmittag Raum für Kreativität, ungezwungenes gemeinschaftliches Spiel, Platz für echte Begegnung ausserhalb der digitalen Welt und soll Freude ermöglichen. Die Angebotsdetails entnehmen Sie der Webseite der Kirchgemeinde Köniz und den Schaukästen im Kirchenkreis.

Samuel Bertschinger, Jugendarbeiter und sozialdiakonischer Mitarbeiter

Gottesdienste im März

Fr, 5.3., 19 Uhr You&All Jugendgottesdienst. KUW-Team; Anett Rest, Musik So, 7.3., 9.30 Uhr Pfarrer Bernhard Neuenschwander; Magdalena Oliferko, Orgel

So, 14.3., 10 Uhr «Brot für alle»-Gottesdienst mit Mitgliedern der Äthiopisch-Eritreischen Gemeinde.

Pfarrerin Melanie Pollmeier; Pfarrer Berhanu Chernet; Anett Rest, Orgel

So, 21.3., 9.30 Uhr Pfarrer Steffen Rottler; Christine Heggendorn, Orgel Fr, 26.3., 16.15 Uhr Fiire mit de Chliine. Katechet Rolf Kopp und Team

So, 28.3., 10 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl. Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahrs;

Pfarrerin Melanie Pollmeier; Katechet Rolf Kopp; Anett Rest, Orgel

Agenda März

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH):

4. Schuljahr, Rolf Kopp, Klasse 4a: Mi, 3.3., 8.20–11.55 Uhr/ Fr, 5. und 12.3., 13.30–16 Uhr **Klasse** 4b & Mischklasse: Fr, 5.3., 13.30–16 Uhr/ Mi, 10.3., 8.20–11.55 Uhr/ Fr, 19.3., 13.30–16 Uhr

Alle 4. Klassen: Wochenende zum Thema Abendmahl, Sa, 27.3., 8.20–15.30 Uhr/ So, 10 Uhr Gottesdienst

7. Schuljahr, Maria Keller, Melanie Pollmeier Do, 4.3., 17.45–19 Uhr/ Fr, 5.3., 18-20 Uhr Vor-

bereitung und Jugendgottesdienst/ Sa, 6.3. Suppentag to go, Zeiten und Infos nach Absprache So, 14.3., 10 Uhr Ökumenischer Bfa-Gottesdienst

9. Schuljahr, Maria Keller, Melanie Pollmeier Konf-Wochenende, Zeiten und Infos nach Absprache

Es ist zur Zeit des Redaktionsschlusses noch unbekannt, ob unsere Veranstaltungen im März wieder stattfinden können. Bitte erkundigen Sie sich direkt bei der für den jeweiligen Anlass verantwortlichen Person über die Durchführung.

Teestunde statt Mittagstisch

Di, 2.3., 14.30–16 Uhr, Kirchgemeindehaus. Unsere neue Sozialdiakonin Olivia Schüpbach stellt sich vor. Umrahmt wird der Nachmittag von Christian Baour am Klavier.

Anmeldung/Fahrdienst (bis Donnerstag, 25.2.): Sozialdiakonin Olivia Schüpbach-Sanchez,

031 978 32 44 (bitte auch Telefonbeantworter besprechen), olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

«Solange die Erde steht»

So, 7.3., 17 Uhr, Thomaskirche Liebefeld. Wort und Musik unter dem Einfluss des Klimawandels. Kammermusikabend mit Gabrielle Brunner, Violine; Patrick Demenga, Violoncello; Richard Henschel, Sprecher; Elie Jolliet, Orgel. Info: Pfarrerin Melanie Pollmeier, 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch

«Schpieguträff»

Mi, 10.3., 14–16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus und draussen. Analoges Spielangebot für Jungen und Mädchen von der 5. bis zur 7. Klasse. Treffpunkt und Abschluss beim Kirchgemeindehaus. Dem Wetter entsprechende und für den Aufenthalt draussen geeignete Kleider mitbringen. Info/Anmeldung bis am Vortag: Jugendarbeiter Samuel Bertschinger, 076 480 07 84, samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch

Literaturkreis

Do, 18.3., 19–21 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kleines Zimmer. Lektüre: Schnee in Amsterdam von Bernard MacLaverty. Info/Anmeldung: Pfarrerin Melanie Pollmeier, 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch

Männer treffen Männer

Fr, 26.3., 9.30–11.30 Uhr, Cheminéezimmer. Persönlicher Austausch mit Teilete, zu der jeder etwas beiträgt. **Info/Anmeldung:** Kurt Walther, 079 580 51 69

Suppentag «to go»

Der Suppentag hat im Spiegel Tradition

Auch dieses Jahr kochen wir eine feine Suppe für einen guten Zweck. Sie können portionsweise (1 Portion entspricht ca. 300 ml) bestellen, wir liefern frei Haus! Oder Sie kommen unangemeldet vorbei und holen Ihre Suppe ab. Auch selbstgebackenen Kuchen können Sie sich bringen lassen oder abholen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie zu gleichen Teilen Waisenkinder in Mbeya, Tansania und Strassenkinder in Cusco, Peru, die jetzigen KUW-Hilfsprojekte der 4. und 7. Klassen.



Samstag, 6. März, 11.30–13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus.

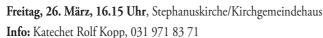
Lieferung: Bestellung der Suppe (bis 5. März): Rolf Kopp, 031 971 83 71 (bitte auch Beantworter besprechen). **Abholung:** Bringen Sie wenn möglich ein Gefäss für die Suppe mit.

Kinder/Familien

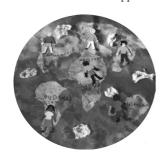
Fiire mit de Chliine

Emma und das Osterlämmchen

Miteinander wollen wir uns auf den Weg machen zum Osterfest. Wir wollen zusammen feiern und eine Geschichte hören. Eingeladen sind alle Kinder von 3 bis 6 Jahren mit ihren älteren und jüngeren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotte und Götti...







Kinderwoche 2021

Gottes Schöpfung erfahren, erleben, bewahren

Wir wollen das Wunder der Schöpfung mit allen Sinnen entdecken.

Montag, 12. bis Donnerstag, 15. April, jeweils von 10–16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus und draussen. Abschluss mit den Familienangehörigen am Donnerstag, 15. April um 17 Uhr.

Kosten Fr. 50.– für die ganze Woche. Teilnehmerzahl beschränkt. **Info/Anmeldung** (bis 18. März): Katechet Rolf Kopp, 031 971 83 71

Gemeindenachmittag 60plus

Wie gelingt ein guter Übergang vom Zuhause in ein betreutes Wohnen?

Sabine Gehri, Sozialarbeiterin bei Pro Senectute zeigt auf, welche wichtigen Vorbereitungen für einen Umzug in die unterschiedlichen Heime der Gemeinde Köniz zu treffen sind.

Dienstag, 30. März, 14.30–16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Info/Anmeldung/Fahrdienst: Sozialdiakonin Olivia Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch



Freud in der Gemeinde

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

6. März	84 Jahre	Alfred Egli, Föhrenweg 78, Spiegel
6. März	80 Jahre	Heidi Fross-Trösch, Adlerweg 18, Köniz
11. März	82 Jahre	Sisto Salera, Feldrainstrasse 57, Liebefeld
12. März	81 Jahre	Kurt Müller-Ebinger, Bellevuestrasse 52, Spiegel
12. März	90 Jahre	Elisabeth Schaub, Mohnstrasse 4, Wabern, zuvor Ahornweg 82, Spiegel
15. März	92 Jahre	Ronald Kocher, Bellevuestrasse 149, Spiegel
15. März	86 Jahre	Verena Münch-Fankhauser, Spiegelstrasse 110, Spiegel
17. März	86 Jahre	Heinz Riesen-Bigler, Kastanienweg 55, Spiegel
18. März	87 Jahre	Helena Spahr-Burri, Feldrainstrasse 30, Liebefeld
19. März	89 Jahre	Ernst Bähler-Ravenel, Spiegelstrasse 16, Spiegel
19. März	85 Jahre	Hans Rudolf Riedwyl, Kirchstrasse 38, Liebefeld
20. März	91 Jahre	Verena von Niederhäusern-Graber, Blinzernstrasse 49, Köniz
22. März	88 Jahre	Gertrud Rothenbühler-Jordi, Eichenweg 64, Spiegel
27. März	88 Jahre	Hermine Zingg-Kriechbaum, Spiegelstrasse 16, Spiegel
29. März	81 Jahre	Therese Oswald-Horisberger, Chasseralstrasse 154, Spiegel
30. März	82 Jahre	Gerhard Thalheim-Widmer, Adlerweg 16, Köniz
31. März	91 Jahre	Susi von Ballmoos-Hurni, Bellevuestrasse 1, Spiegel

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an Doris Schneider, Sekretariat.

Kontakte		www.kg-koeniz.ch	
Pfarrteam	Pfrn. Melanie Pollmeier Pfr. Steffen Rottler	031 978 32 46 / melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch 031 978 32 45 / steffen.rottler@kg-koeniz.ch	
Sozialdiakonie	Samuel Bertschinger (Jug./Fam.) Olivia Schüpbach (Senioren)	076 480 07 84 / samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch 031 978 32 44 / olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch	
Sigrist/in	Rolf und Ruth Kopp	031 978 32 49 / sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch	
Organistinnen	Christine Heggendorn Anett Rest	031 849 37 01 / c.heggendorn@gmx.ch 031 381 30 83 / anettrest@bluewin.ch	
Sekretariat/ Vermietungen	Doris Schneider Di/Do 8.30–12.00 Uhr (Nachmittag nach Absprache)	031 978 32 41 / doris.schneider@kg-koeniz.ch	